

NEUMARKT

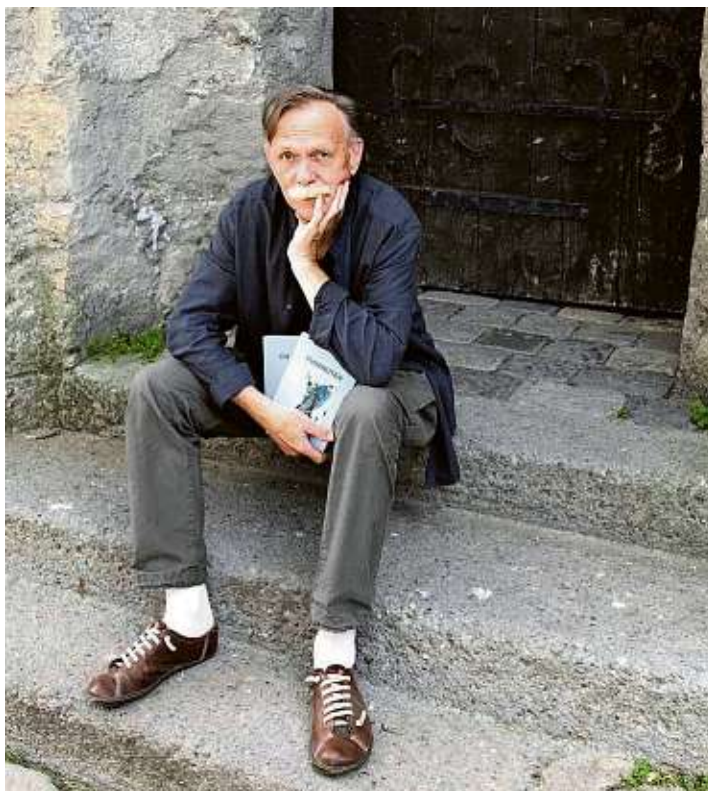
Auf den Spuren der Exotik des Naheliegenden

Der Neumarkter Regisseur und Autor Andreas Staudinger veröffentlicht sein neues Buch.

Mehr als 20 Bücher entstammen bereits seiner Feder, nun veröffentlicht Andreas Staudinger ein neues Werk. Der umtriebige Autor, Regisseur und Kurator des „Anderen Heimatmuseum“ im Schloss Lind bei Neumarkt bringt mit „Fußnoten“ ein zweibändiges Buch auf den Markt, das eine Hommage an seine Wahlheimat darstellt.

In neun Wanderungen, ausgehend vom Schloss Lind, erforscht Staudinger die Exotik des Naheliegenden: „Ich bin ein leidenschaftlicher Geher und beschäftige mich seit Jahren mit dem Lesen von Landschaften“, so der Autor. „Was wir als schön empfinden, ist eine Konstruktion, die häufig von Tourismus, Film und Werbung beeinflusst ist.“ Staudinger versucht dies zu hinterfragen und zeigt das Besondere im Unscheinbaren. „Es ist kein Wanderführer, sondern ein Buch, das dem Leser das bewusste Gehen schmackhaft machen sollen.“

Entstanden ist „Fußnoten“ bei Spaziergängen im vergangenen Jahr, auch seine Kamera begleitete Staudinger auf seinen Streifzügen. Die „Sehenswürdigkeiten“ sind im zwei-



Andreas Staudinger kuratiert das „Andere Heimatmuseum“

SR

ten Band des Buches, „Ich war da“, fotografisch festgehalten.

„Fußnoten“ ist im Wieser-Verlag erschienen und ab sofort im stationären Buchhandel und online erhältlich. Präsentiert wird das Werk am Freitag (siehe Informationen rechts). **Sarah Ruckhofer**

Buchpräsentation

Lesung am Freitag, 23. August ab 19 Uhr im Schloss Lind (Neumarkt). In der Galerie des Schlosses werden die Fotos gezeigt.

Im Anschluss Konzert von Jelena Poprzan.

Bernd Lippacher und Klement Grasser haben der alten Schwammerl-Sammelstelle in Eppenstein frisches Leben eingehaucht.

Von Sarah Ruckhofer

Seit mehr als 70 Jahren ist Eppenstein ein Treffpunkt für Schwammerlsucher und Pilzjäger. 2018 kauften schließlich der Seckauer Bernd Lippacher und Fischzüchter Klement Grasser aus St. Peter ob Judenburg die bekannte Sammelstelle. Ihr Unternehmen „Alles Wild“ hat im Vorjahr in Knittelfeld ein Geschäft eröffnet, seit Juli werden nun auch am Standort Eppenstein Wildspezialitäten, frische und veredelte Fische sowie allerlei Früchte des Waldes angeboten.

„Wir sind in St. Peter an unsere Kapazitätsgrenzen gestoßen“, erzählt Grasser, der die „Mentz-Fischwirtschaft“ führt. In Eppenstein habe man perfekte Produktionsbedingungen vorgefunden. Ursprünglich wurden hier Weinbergsschnecken verarbeitet, später dann Schwammerl. Und die sind heute auch Schwerpunkt von „Alles Wild“: 35 Tonnen Eierschwammerl wurden im Vorjahr verkauft, 20 davon stammten aus der näheren Umgebung. Acht Sammelstellen betreibt die Firma zwischen Stadl an der Mur, Obdach und dem Kärntner Gurktal, täglich holt ein Kühl-

REGIONALREDAKTION JUDENBURG

Herrengasse 8, 8750 Judenburg.
Tel.: (03572) 86 560;

Redaktion: Michaela Egger (DW 77), Josef Fröhlich (DW 73), Sarah Ruckhofer (DW 78); Raphael Ofner (DW 81)

Sekretariat: Andrea Burböck (DW 70), Gabriele Riedl (DW 76);

Mo. – Do. 8 bis 14 Uhr,
Fr. 8 bis 12 Uhr,
judenburg@kleinezeitung.at;

Werbeberaterin:
Nadine Propst (DW 71);

Abo-Service: (0316) 875 3200;

Digitalsupport: 0820 820 101-77
(Mo. – Fr., 9-14 Uhr).

MEISTGELESEN IM NETZ

Die Top 3 in der Kleine-App und auf kleinezeitung.at/murtal:

1 Hund in Bergnot: Die Bergretzung Knittelfeld musste den völlig erschöpften Schäfer einer 25-jährigen Ungarin retten. Der Hund wurde ins Tal getragen.

2 Hilfslieferung: Rotary Club Oberes Murtal organisiert Hilfsttransport mit medizinischen Geräten, Rollstühlen und Gehhilfen nach Bulgarien.

3 Gewählt: „Zirbenbua“ und „Zirbendirndl“ in Obdach gewählt.